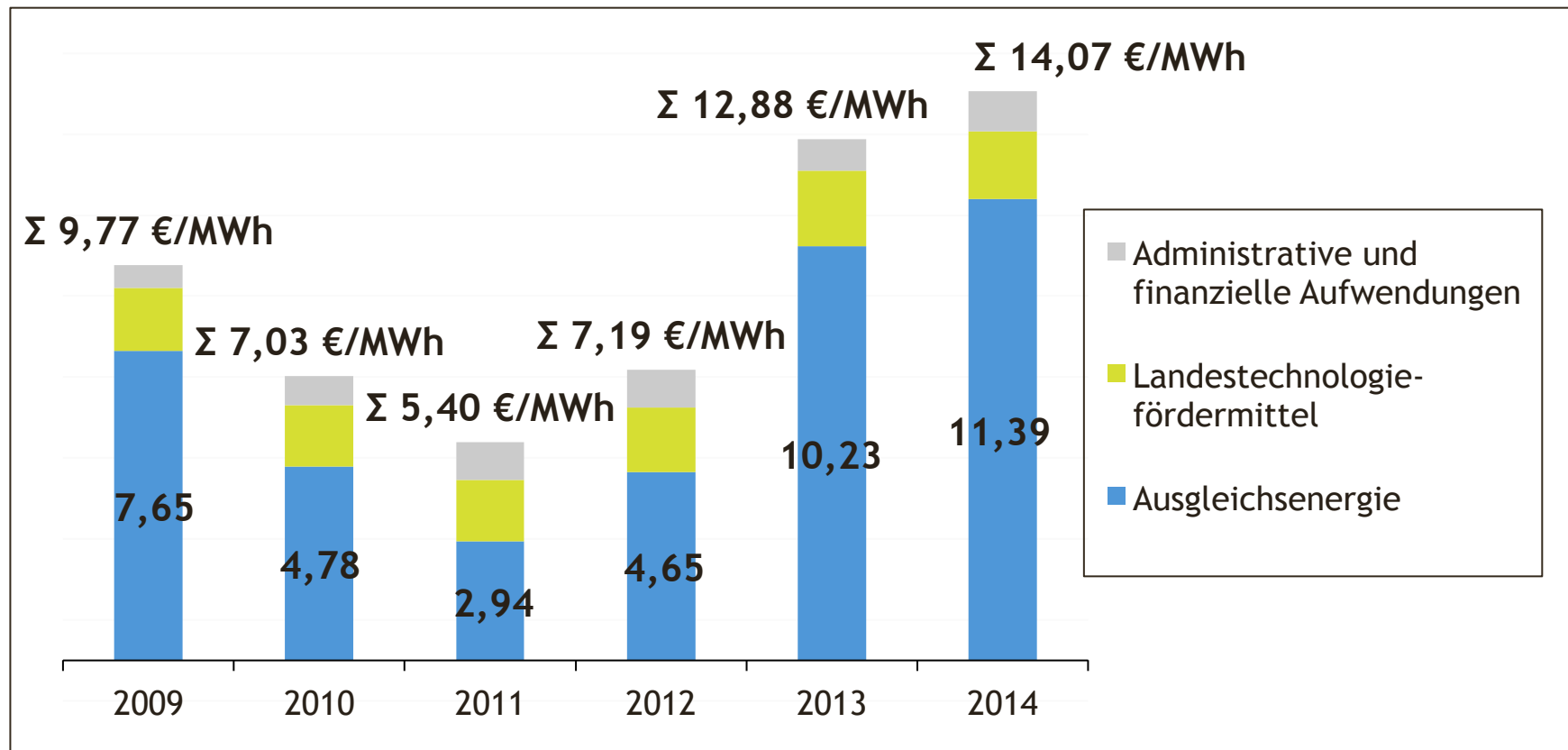


Ausgleichsenergiekosten für Windkraftanlagen in Österreich im internationalen Vergleich

Dr. Jürgen Neubarth :: Wien, 12. Februar 2015

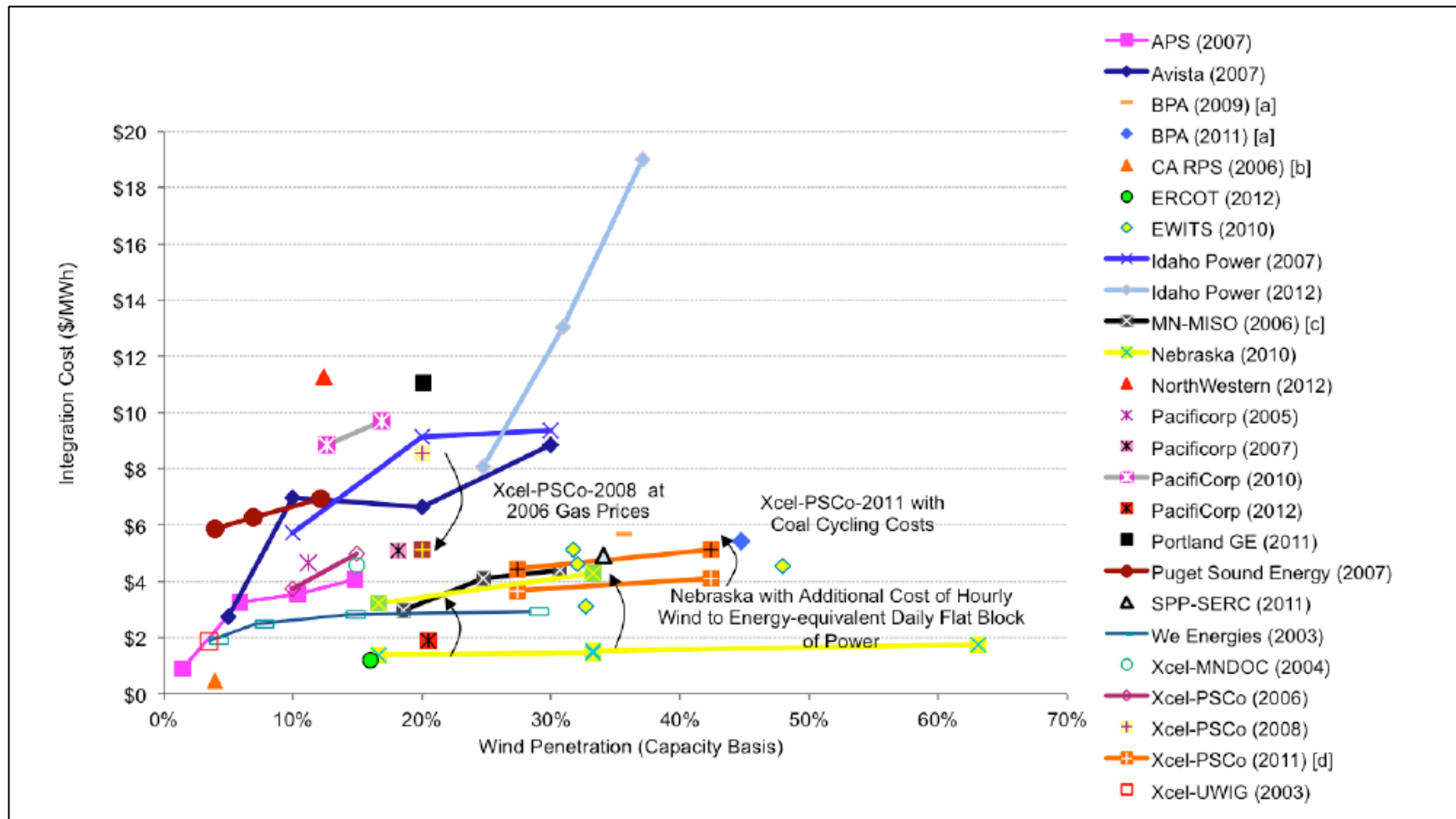
Ausgleichsenergiekosten für Windenergie steigen seit 2011 kontinuierlich...

Entwicklung aliquoter Aufwendungen für Windstrom in Österreich



Quelle: E-Control, OeMAG

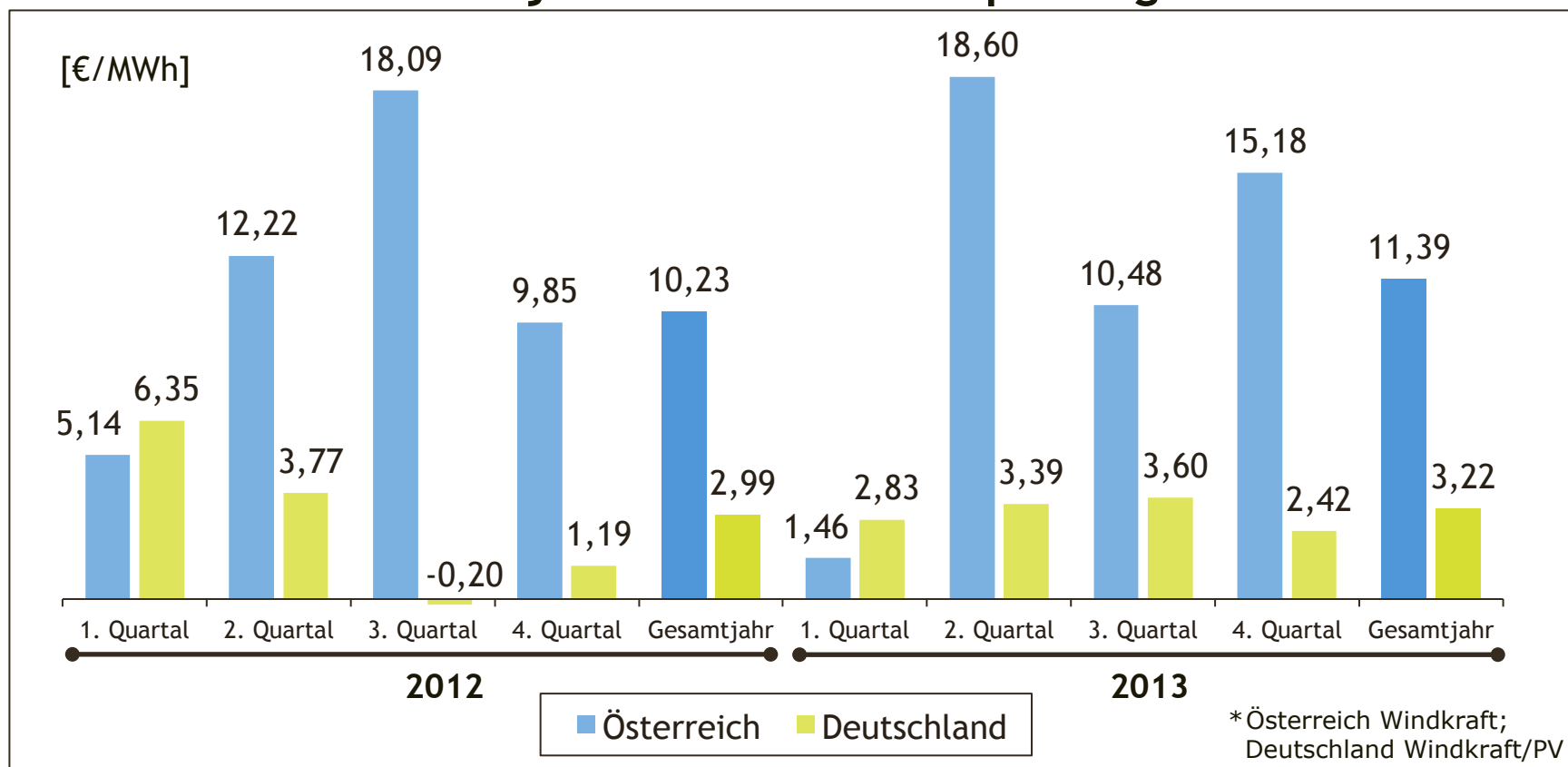
Balancing-Kosten für Windkraft in ausgewählten US-amerikanischen Studien



Quelle: 2012 Wind Technologies Market Report

Ausgleichsenergiekosten für Windenergie in Österreich und Deutschland im Detail

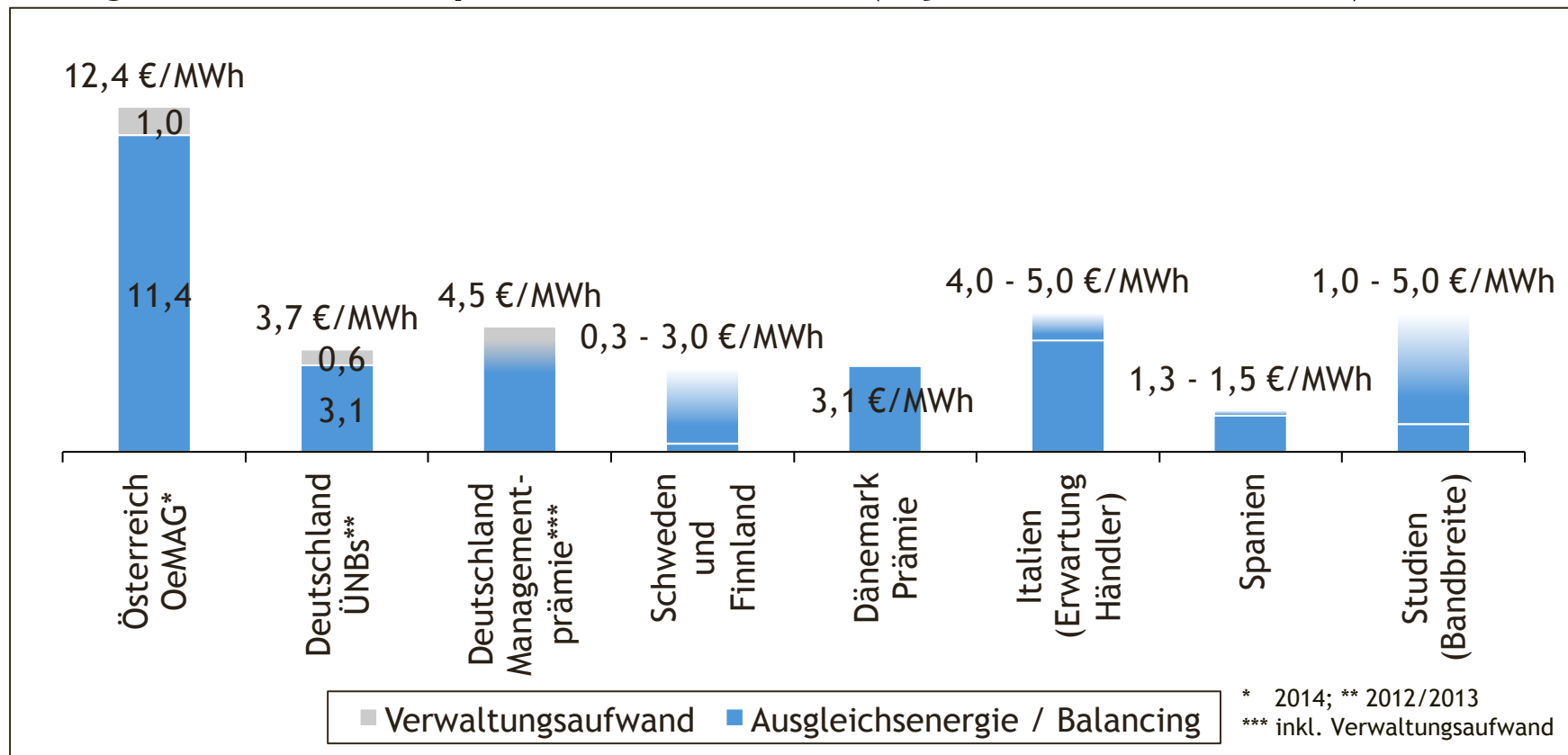
Kosten Ausgleichsenergie in Ökostrombilanzgruppe und EEG-Bilanzkreise dt. ÜNBs je MWh volatile Einspeisung 2012 und 2013*



Daten: OeMAG, netztransparenz.de

Ausgleichsenergiekosten liegen in Österreich 3 bis 4 mal über dem internationalen Benchmark

Ausgleichsenergie- und Balancing-Kosten für Windstrom in ausgewählten europäischen Ländern (€ je MWh-Windstrom)



Was sind die Ursachen der hohen Ausgleichsenergiekosten für Windenergie in Österreich?

1

Ineffiziente Bewirtschaftung der Ökostrombilanzgruppe

2

Hohe Preise im österreichischen Regelenergiemarkt

3

Nicht verursachergerechtes Verfahren zur Berechnung der Ausgleichsenergiepreise

Was sind die Ursachen der hohen Ausgleichsenergiekosten für Windenergie in Österreich?

1

Ineffiziente Bewirtschaftung der Ökostrombilanzgruppe

2

Hohe Preise im österreichischen Regelenergiemarkt

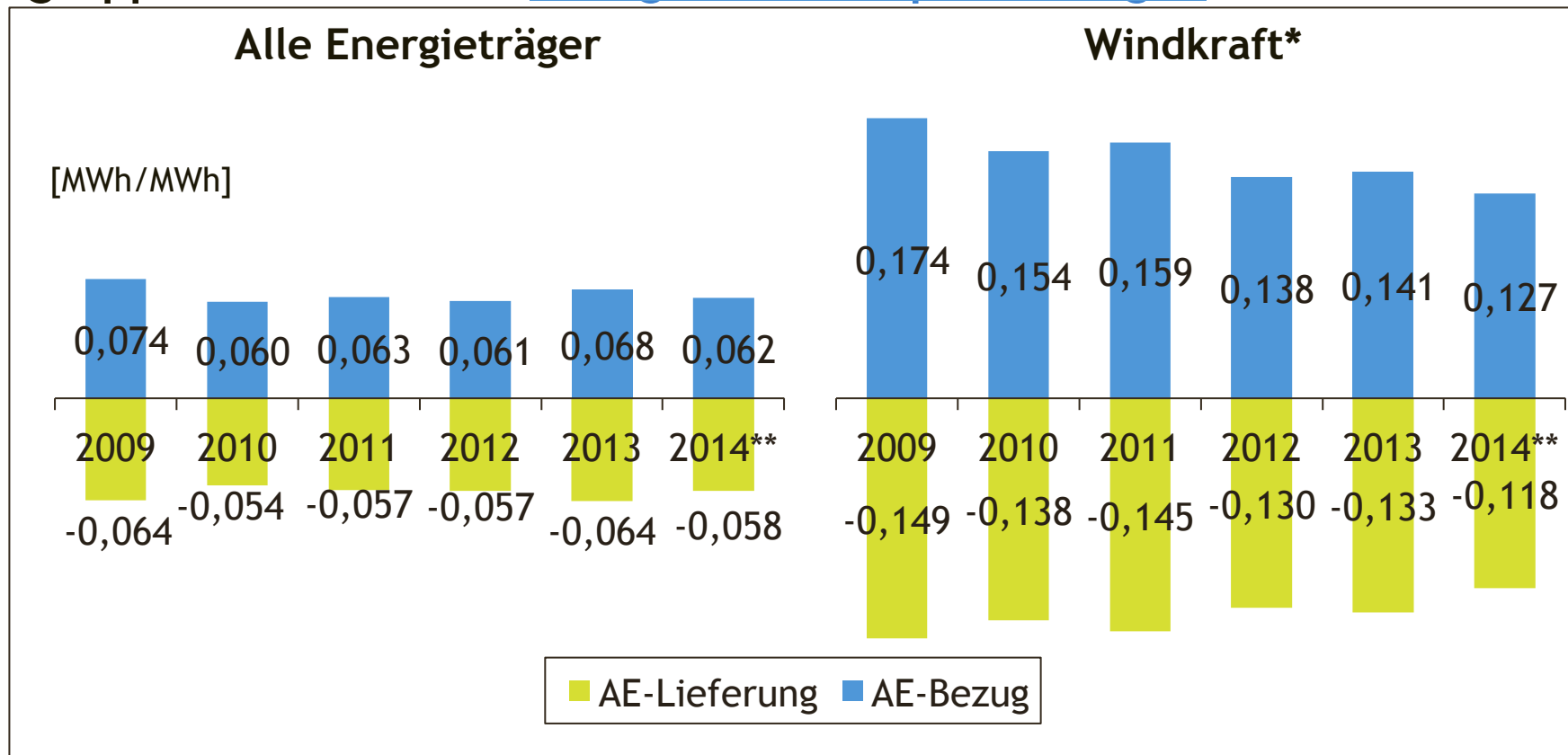
3

Nicht verursachergerechtes Verfahren zur Berechnung der Ausgleichsenergiepreise

1

Spezifische Ausgleichsenergiemengen haben sich in den vergangenen Jahren kaum verändert.

Entwicklung der Ausgleichsenergiemengen der Ökostrombilanzgruppe 2009 bis 2013 bezogen auf Einspeisemengen



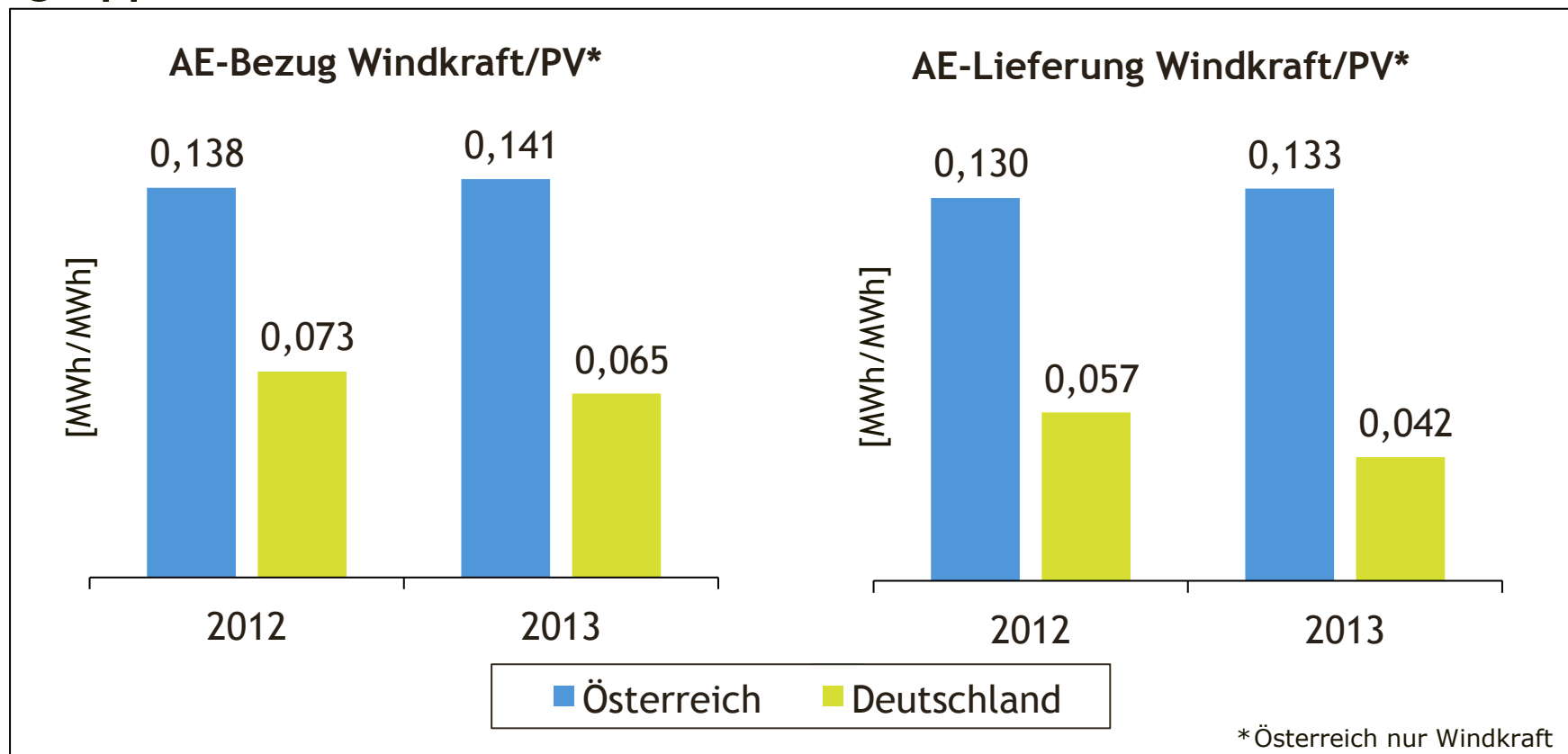
Daten: OeMAG

* Anteil Windkraft 2009 – 2011 aus Mittelwert 2012/2013; ** 1. bis 3. Quartal

1

Im Benchmark mit dt. ÜNBs ist Ausgleichsenergiebedarf der Ökostrom-BG überdurchschnittlich hoch

Spezifischen Ausgleichsenergiemengen OeMAG-Ökostrombilanzgruppe und EEG-Bilanzkreise deutscher ÜNBs 2012/2013



Daten: OeMAG, netztransparenz.de

Was sind die Ursachen der hohen Ausgleichsenergiekosten für Windenergie in Österreich?

1

Ineffiziente Bewirtschaftung der Ökostrombilanzgruppe

2

Hohe Preise im österreichischen Regelenergiemarkt

3

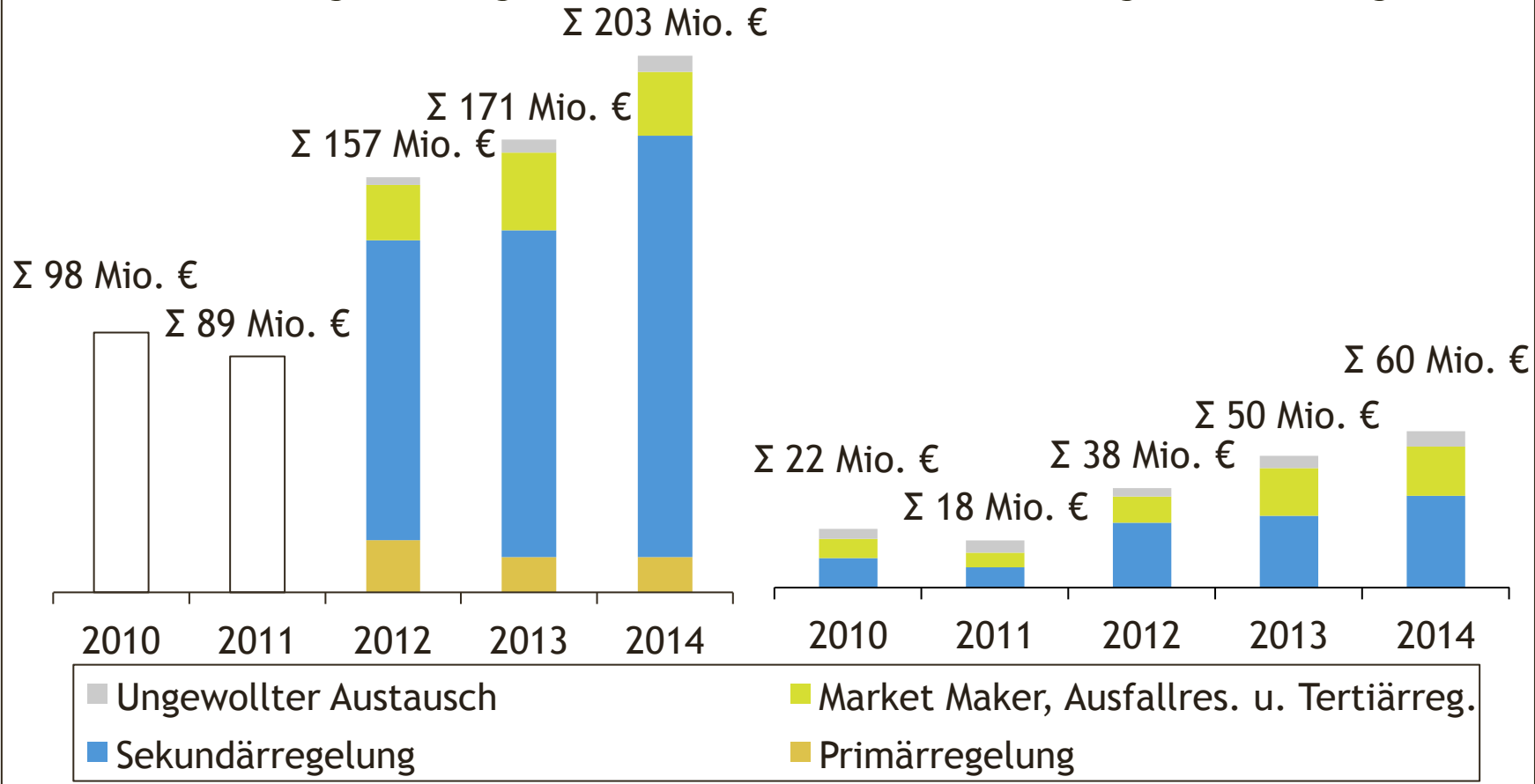
Nicht verursachergerechtes Verfahren zur Berechnung der Ausgleichsenergiepreise

2

Teure Sekundärregelenergie lässt Ausgleichsenergiekosten unverhältnismäßig stark steigen

€-Volumen Regelenenergiemarkt

€-Volumen Ausgleichsenergie

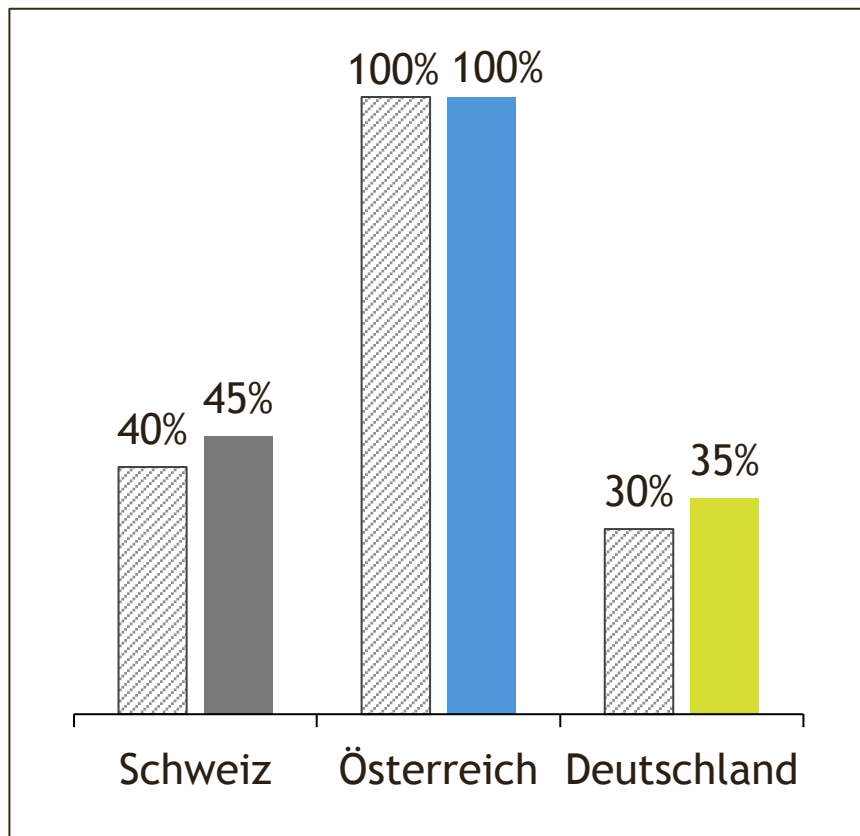


Daten: E-Control, APG, APCS

2

Kostenstruktur im österreichischen Regelenergiemarkt zeigt „Luft nach Unten“

Relatives Kostenniveaus im Österreichischen Regelenergiemarkt im Vergleich zur Schweiz und zu Deutschland 2012 und 2013



Daten: APG, Swissgrid, BNetzA

- Schweiz zeigt 2013 mit rd. 200 Mio. € doppelte Gesamtkosten für Leistungsvorhaltung wie Österreich, jedoch doppelte Menge an Regelleistung im System vorgehalten; Kosten für Arbeit u.a. auf Grund abweichender Preisbildung deutlich unter Kosten in AT
- Gesamtkosten im deutschen Regelenergiemarkt 2013 rd. 600 Mio. €, jedoch systembedingt 10-facher Regelleistungsbedarf

Was sind die Ursachen der hohen Ausgleichsenergiekosten für Windenergie in Österreich?

1

Ineffiziente Bewirtschaftung der Ökostrombilanzgruppe

2

Hohe Preise im österreichischen Regelenergiemarkt

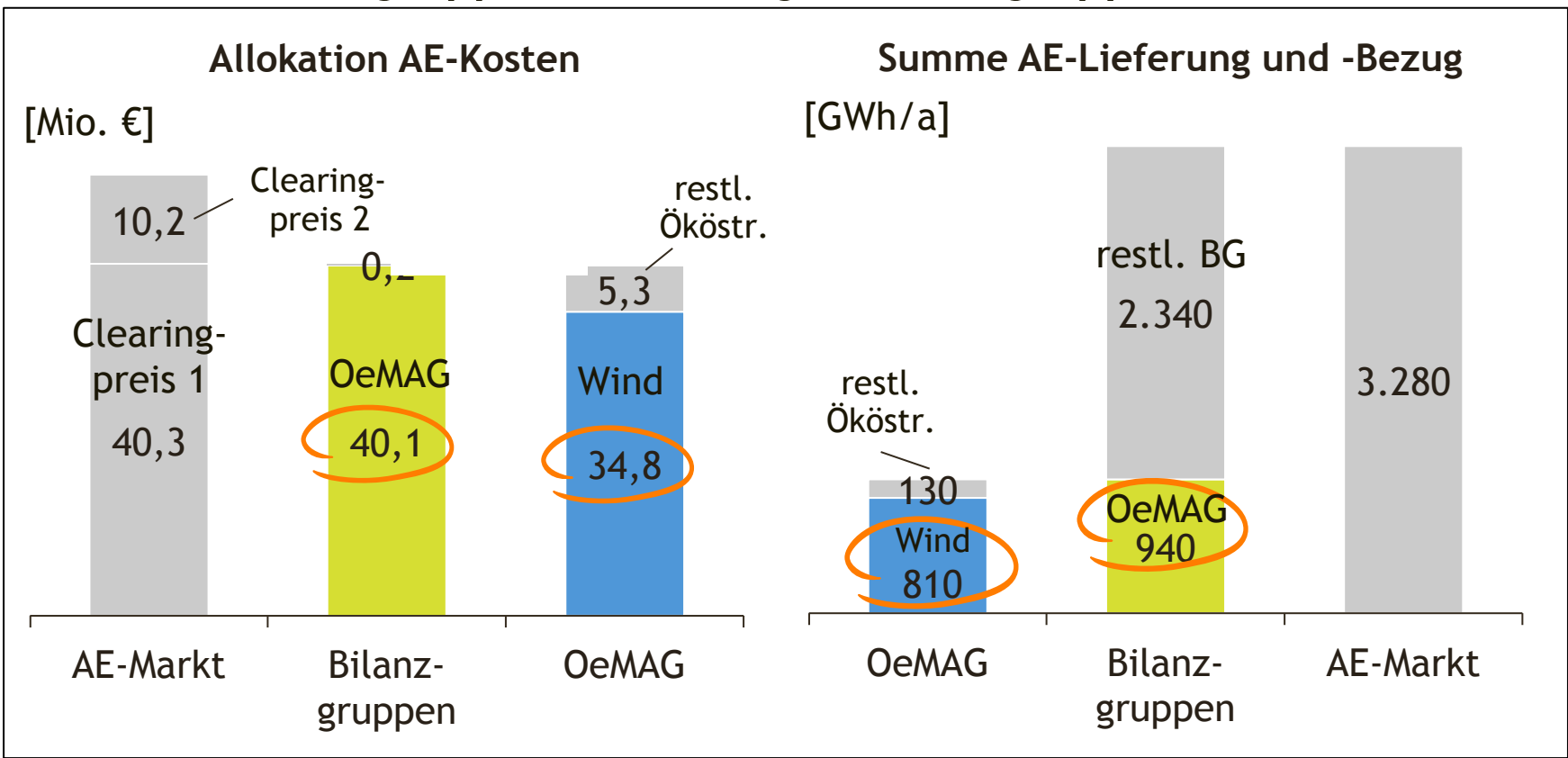
3

Nicht verursachergerechtes Verfahren zur Berechnung der Ausgleichsenergiepreise

3

Ökostrombilanzgruppe trägt überdurchschnittlich hohen Anteil der Ausgleichsenergiekosten

Zuordnung von Ausgleichsenergiemengen und -kosten zwischen Ökostrombilanzgruppe und sonstigen Bilanzgruppen 2013*



Daten: APCS, OeMAG

*ohne Opportunitätserlöse/-kosten Ökostrombilanzgruppe

3

Ausgleichsenergiekosten der Ökostrombilanzgruppe 2014 über Gesamtkosten für Ausgleichsenergie?

Ausgleichsenergiekosten 2014			3. Quartal 2014		
Jan. 14	Jan-14	7.187.322,14 €	Österreich gesamt		
Feb. 14	Feb-14	5.546.658,83 €	MWh	EUR	AE-Preis €/MWh
Mär. 14	Mar-14	5.902.073,95 €			
Apr. 14	Apr-14	4.509.468,77 €			
Mai. 14	May-14	3.718.544,34 €	5 847 MWh	33 480 024	78,62 €/MWh
Jun. 14	Jun-14	3.945.686,90 €			
Jul. 14	Jul-14	4.044.105,15 €	3 684 MWh	14 696 976	-37,33 €/MWh
Aug. 14	Aug-14	3.534.036,54 €			
Sep. 14	Sep-14	3.269.490,69 €	2 163 MWh	48 177 000	
Okt. 14	Oct-14	6.366.986,86 €			
Nov. 14	Nov-14	5.628.044,70 €			
Dez. 14	Dec-14	6.247.204,91 €			
Gesamt	Total	59.899.623,78 €			

Q1 bis Q3: 41.657.387 €

Was kann gegen die hohen Ausgleichsenergiekosten für Windenergie unternommen werden?

1

Ineffiziente Bewirtschaftung der Ökostrombilanzgruppe

- Kurzfristprognosen und Intraday-Handel
- Zusammenführen der operativen und finanziellen Verantwortung für Prognoserisiko durch bspw. anreizbasiertes Bonus-/Malus-System
- Transparente Datenbereitstellung und Prozessabwicklung

2

Hohe Preise im österreichischen Regelenergiemarkt

- Vereinfachung und Harmonisierung Präqualifikationsbedingungen
- Regelzonenübergreifender Austausch von Regelenergie
- Teilnahme von (OeMAG-)Windkraftanlagen am Regelenergiemarkt

3

Nicht verursachergerechtes Verfahren zur Berechnung der Ausgleichsenergiepreise

- Evaluierung und Änderung der Berechnungssystematik

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Jürgen Neubarth :: Wien, 12. Februar 2015